



BETZENTALNEWS

>> TERMINE << >> BERICHTE << >> DATEN << >> ZAHLEN <<

Ergebnisse

Test in Ennheim



1. Mannschaft

gewinnt

2:1

2. Mannschaft

gewinnt

3:2

1. Mannschaft

in



16.08.15

15:00

2. Mannschaft

in



16.08.15

15:00

SV Niederbexbach - FC Viktoria 09 St. Ingbert 2:0 (0:0)

Fehlstart

„Anstoß von Rohrbach, der Ball rollt“

Nach knapp 6 Wochen guter Vorbereitung, mit meist erfolgreichen Spielen und Ergebnissen, ging es am Sonntag zum ersten Saisonspiel nach Niederbexbach.

Viel hatten wir uns vorgenommen und wollten voller Zuversicht an die gezeigten guten Leistungen in der Vorbereitung anknüpfen. Doch leider sollte es anders kommen.

Bei heißen Temperaturen kamen wir gegen einen sehr defensiv spielenden Gegner auf dessen Hartplatz nur sehr schwer ins Spiel. „Optisch“ waren wir sicherlich überlegen, doch spielerisch lief es nicht so, wie wir es uns vorgestellt hatten. Die aus dem Mittelfeld nach vorne gespielten Bälle wurden teilweise schnell verloren oder wir suchten zu überhastet den Abschluss. Auch kamen wir über unsere Außen nur selten bis zur Grundlinie und die nach hinten gespielten Bälle fanden keinen Abnehmer, so dass Torchancen Mangelware blieben.

So gingen wir mit einem 0:0 in die Halbzeit.

Auch im 2. Durchgang kamen wir nicht in unser Spiel. Über die Außen lief weiterhin nicht viel und in der Mitte stand die gegnerische Abwehr „stabil“. Nach einem langen Ball in unsere Hälfte kam ein gegnerischer Spieler ca. 25 Meter vor unserem Tor zu Fall. Diese Aktion wurde durch den nicht immer glücklich agierenden Schiedsrichter mit einem Freistoß für Niederbexbach geahndet. Mit einem satten Schuss an der Mauer vorbei ging Niederbexbach mit 1 : 0 in Führung. Wir versuchten jetzt mit aller Macht den Ausgleich zu erzielen und stellten taktisch um. Michael Bierhals, der bis dahin hinter den Stürmern spielte, wurde als dritte Spitze in den Sturm gestellt und Daniel, der bis dahin die zentrale Position in der Abwehr spielte, verstärkte das Mittelfeld. Aber auch diese Umstellungen sollten am Sonntag nicht den erhofften Erfolg herbeiführen. So erspielten wir uns zwar in dieser Phase unsere besten Möglichkeiten durch Michael und Markus, jedoch leider ohne den erwünschten Torerfolg. Letztlich mussten wir durch eine unnötige Aktion sogar noch den 2. Gegentreffer hinnehmen. So verloren wir aufgrund einer fußballerisch schlechten Leistung gegen eine kämpferisch starke Mannschaft aus Niederbexbach mit 2 : 0.

Es gilt jetzt in dieser Woche gut zu trainieren und beim nächsten Spiel in Blickweiler wieder an die in der Vorbereitungszeit gezeigten Leistungen anzuknüpfen.

Auch wenn es vielleicht in manchem Spiel nicht so laufen wird, wie wir uns das vorstellen, so wünsche ich mir, dass wir uns gegenseitig anfeuern und aufmuntern und uns nicht gegenseitig nieder machen und anmaulen, wie es zeitweilig in der letzten Saison der Fall war.

Auf geht's...

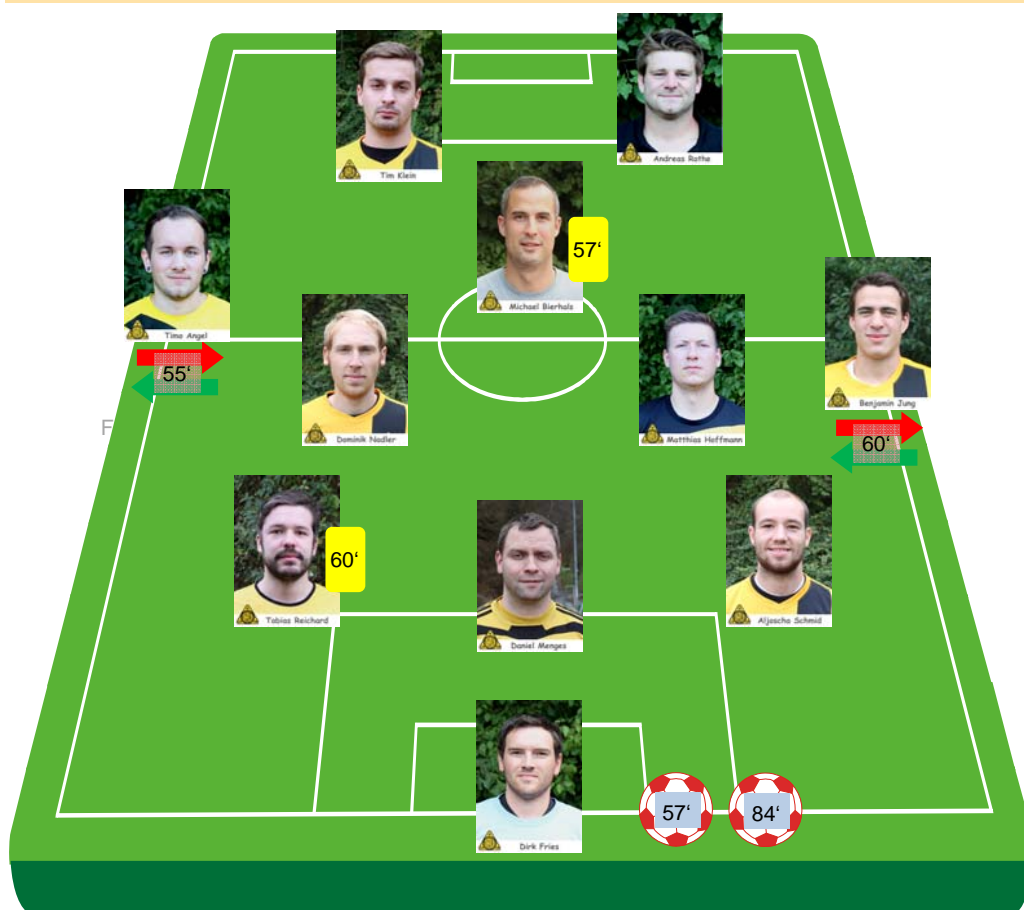


Bricht

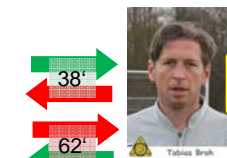
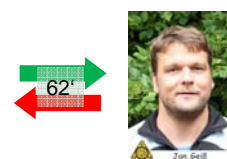
Steffen Oetzel

Co-Trainer FC Viktoria 09

SV Niederbexbach - FC Viktoria 09 St. Ingbert 2:0 (0:0)



SV Oberwürzbach - FC Viktoria 09 St. Ingbert II 4:2 (3:1)



Viktoria St. Ingbert

Im Betzental muss man sich nach dem Abstieg neu orientieren. Trainer Marc Herzog wurde durch Stefan König ersetzt, sein Co-Trainer ist Steffen Oetzel. 14 Zugänge stehen bislang nur drei Abgänge gegenüber, man wird abwarten, ob zu Beginn der Runde weitere Spieler aufgrund des großen Kaders abwandern. Im Verein selbst rechnet man nicht mit der sofortigen Landesligarückkehr, was auch daran liegen kann, dass sich das neue Team in der Bezirksliga erst finden muss. Der FC Viktoria könnte also die große Unbekannte sein. Von sofortigem Wiederaufstieg bis zum hinteren Mittelfeld scheint in der Mittelstadt alles möglich zu sein.



Auch bei der Viktoria aus St. Ingbert hat sich auf dem Platz und auf der Trainerbank in der Sommerpause einiges geändert - Co-Trainer Steffen Oetzel, Michael Bierhals, Matthias Hoffmann, Daniel Menges, Andreas Rothe und der neue Trainer Stefan König (oben v.l.), Philipp Potdevin, Sebastian May, Dirk Fries und Yussuf Salihovic (unten v.l.). Foto: Holzhauser

FC Viktoria St. Ingbert

Zugänge: Timo Angel, Thorsten Junkes (beide FC Neuweiler), Michael Bierhals (SV Oberwürzbach), Dirk Fries (SV Furpach), Thomas Hewer (SV Illingen), Matthias Hoffmann, Mike Padrok, Andreas Rothe (alle SV St. Ingbert), Justin Kuhn (DJK Bexbach), Sebastian May (TuS Rentrisch), Philipp Potdevin (JFG St. Ingbert), Jusuf Salihovic (aus Bosnien), Matthias Andres, Daniel Menges (beide reaktiviert).

Abgänge: Kevin Dunzweiler (Neunkirchen am Potzberg), Daniel Jung (SV Wustweiler), Martin Spang (Ziel unbekannt).

Trainer: Stefan König (seit Juli 2015). Saisonziel. Einstelliger Tabellenplatz. **Favoriten:** SG Hassel, SV Blickweiler.

Bezirksliga
Homburg
ist nicht viel
schlechter als
die Landesliga

Alexander Jene,
Viktoria St. Ingbert

FC Viktoria St. Ingbert II

Im Aktivenbereich des FC Viktoria St. Ingbert gab es in der Sommerpause einen Trainerwechsel. So verließ der bisherige Coach Mark Herzog mit unbekanntem Ziel das Betzental. Neuer Cheftrainer ist nun Stefan König. Unterstützt wird König vom neuen Co-Trainer Steffen Oetzel. „Im ersten Saisonspiel beim SV Oberwürzbach wäre ein Unentschieden super. Wir wollen versuchen, einen einstelligen Tabellenplatz zu erreichen“, meint Aktiven-Abteilungsleiter Markus Andres.

Favorit wider Willen

VIKTORIA ST. INGBERT Spaß am Fußball im Vordergrund

Alexander Jene, der 1. Vorsitzende von Viktoria St. Ingbert, und der neue Coach Stefan König standen dem Saar-Amateur zur neuen Spielrunde und zur Rolle der Viktoria in der Bezirksliga Homburg Rede und Antwort.

Als Absteiger haben Sie nur drei Abgänge und dafür viele neue Leute – meistens ist es ja eher umgekehrt.

Alexander Jene: Es spricht für den Charakter der Mannschaft, dass so viele nach dem Abstieg geblieben sind. Mit Stefan König haben wir zudem einen Mann als Trainer, der seit Ewigkeiten im Verein ist. Stefan König: Vorstand und Trainerstab haben sich

ordentlich ins Zeug gelegt, um die Mannschaft zusammenzuhalten, aber wir hatten auch Glück. Zudem konnten wir einige ehemalige Viktoria-Spieler reaktivieren.

Die Viktoria wurde einige Male als Favorit genannt. Wie sehen Sie die Favoritenrolle?

Jene: Klar wurden wir als Absteiger als Favorit genannt, das ist in Ordnung. Aber wir sind mit nur acht Punkten abgestiegen, da sehe ich andere Ziele im Vordergrund. Uns geht es diese Saison in erster Linie darum, wieder den Spaß am Fußball herzustellen und die Zuschauer zurückzugewinnen. König: Es gibt zu viele Unsi-

cherheitsfaktoren bei uns, um uns zu den Favoriten zu zählen. Der Kern der Mannschaft ist zusammengeblieben. In der letzten Saison hatten wir auch viel Verletzungsspech und die Verletzten sind mittlerweile wieder ins Training eingestiegen. Mit den Neuzugängen haben wir uns gut verstärkt, aber wir setzen uns nicht unter Druck. Zudem muss bei einigen Spielern der konditionelle Rückstand erst einmal abgebaut werden.

Wie schätzen Sie die Klasse ein?

Jene: Die Bezirksliga Homburg ist nicht viel schlechter als die Landesliga. Man muss sich nur mal ansehen, wo die letzten beiden

Aufsteiger gelandet sind. Es wird oben wie unten einen engen Kampf geben. König: Die Klasse ist sehr stark, ich sehe viel Qualität. Zudem haben sich einige Teams richtig gut verstärkt.

Gibt es einen Gegner, auf den Sie sich besonders freuen?

Jene: Die Zusammensetzung der Klasse ist sehr interessant für uns und attraktiver als in der Landesliga, gerade was Derbys im Bliesgau angeht. König: Mir ist es im Grunde egal, gegen wen wir spielen. Ein Spiel gegen Niederbexbach ist genauso reizvoll wie ein Derby gegen die DJK St. Ingbert. Ich mache da keinen Unterschied. tkl

SV Niederbexbach - Viktoria St. Ingbert 2:0 (0:0)

Die favorisierten Gäste begannen engagiert und waren über weite Strecken optisch die überlegene Elf, ohne sich dabei jedoch echte Chancen herauszuspielen. Die Hausherren agierten mit einer defensiven Grundausrichtung, was sich im Laufe des Spiels auszahlen sollte. Nach chancenarmen 57 Minuten ging der SVN mit 1:0 in Führung. Andreas Hüther traf mit einem direkt verwandelten Freistoß aus 25 Metern zum 1:0. St. Ingbert versuchte nach dem Rückstand, Druck aufzubauen, kam aber zu keiner hochkarätigen Möglichkeit. Der SVN lauerte auf Konter und schloss nach 84 Minuten mustergültig zum 2:0 ab. Neuzugang Victor Bialecki bediente Tim Weber mustergültig, der per Kopf den Schlusspunkt zum 2:0 setzte.



SV Oberwürzbach - FC Vikt. St. Ingbert II 4:2 (3:1)

Erstmals in der Vereinsgeschichte durften die Oberwürzbacher Fußballer am gestrigen Sonntag ein Heimspiel auf einem Naturrasenplatz im Dorf bestreiten. Das neue Grün liegt glänzend da und sorgte bereits im Verlauf der Vorbereitung bei den SVO-Kickern für erfreute Gesichter. Zur Premiere kamen die Oberwürzbacher zu einem verdienten Sieg, wenn auch bei der Heimelf nach Meinung des Vorsitzenden zu früh ausgewechselt wurde. Dies hätte dem Spiel der Gastgeber nicht besonders gut getan. Die Gäste aus St. Ingbert verloren bereits bis zur 65. Minute zwei Spieler durch Platzverweise. Zunächst sah Julian Betz Rot, ehe ihm Schlussmann Mike Padrok mit Gelb-Rot folgte. Spätestens nach dem 4:1 war die Entscheidung gefallen. Die St. Ingberter konnten in der Schlussphase nur noch Ergebniskosmetik betreiben.

	SP	S	U	N	T	P
1. Reinheim	1	1	0	0	8:1	3
2. DJK Igb.	1	1	0	0	6:1	3
3. Heckendalh.	1	1	0	0	5:2	3
4. Walsheim	1	1	0	0	3:0	3
5. Einöd-Ingw. II	1	1	0	0	4:2	3
6. Niederbexb.	1	1	0	0	2:0	3
7. Erbach	1	1	0	0	4:3	3
8. Blickweiler	1	1	0	0	1:0	3
9. Hassel	1	0	0	1	3:4	0
10. Ballweiler II	1	0	0	1	0:1	0
11. Ommersheim-E	1	0	0	1	2:4	0
12. Vikt. Ing.	1	0	0	1	0:2	0
13. Biesingen	1	0	0	1	2:5	0
14. Altheim	1	0	0	1	0:3	0
15. Bierbach	1	0	0	1	1:6	0
16. Ludwigsthal	1	0	0	1	1:8	0



	SP	S	U	N	T	P
1. Niederwürzb.	1	1	0	0	15:3	3
2. Kirkel	1	1	0	0	5:0	3
3. Bliesmengen II	1	1	0	0	5:1	3
4. Oberwürzbach	1	1	0	0	4:2	3
5. Alschbach	1	1	0	0	2:0	3
6. Limbach II	1	0	1	0	2:2	1
7. Medelsheim	1	0	1	0	2:2	1
8. St. Ingbert II	0	0	0	0	0:0	0
9. Ormesheim	0	0	0	0	0:0	0
10. Rentrisch II	0	0	0	0	0:0	0
11. Vikt. Ing. II	1	0	0	1	2:4	0
12. Mimbach	1	0	0	1	0:2	0
13. Breitfurt	1	0	0	1	1:5	0
14. Wörschweiler	1	0	0	1	0:5	0
15. Ludwigsthal II	1	0	0	1	3:15	0

SV Niederbexbach - Viktoria St. Ingbert

2:0

SV Niederbexbach: Felix Ziegler - Andreas Hüther, Sebastian Eiden, Stefan Brodrick, Dominik Recktenwald (24. Johann Stelle), Daniel Küster, Andreas Wittling, Tobias Gerwald, Daniel Collissy, Thorsten Will (81. Tim Weber), Victor Bialecki. Trainer: Andreas Klein.

Viktoria St. Ingbert: Dirk Fries - Aljoscha Schmid, Reichard Tobias, Matthias Hoffmann, Andreas Rothe, Dominik Nadler, Daniel Menges, Timo Angel (54. Markus Andres), Michael Bierhals, Tim Klein, Benjamin Jung (67. Sebastian May). Trainer: Stefan König.

Tore: 1:0 Andreas Hüther (57.), 2:0 Tim Weber (84.). **Zuschauer:** 60. **Schiedsrichter:** Volker Weis (FC Homburg).

SV Oberwürzbach - Viktoria St. Ingbert II

4:2

SV Oberwürzbach: Marc Lang - Andreas Huth, Manuel Uhl, Michael Fickinger (70. Patrick Schwuwer), Florian Martin, David Roth, **Stanislav Sacharov** (78. Stephan Huth), Steffen Becker, **Jens Ebersold**, Daniel Weber, **Philipp Enkler** (65. Christian Martin). Trainer: Eric Baus.

Viktoria St. Ingbert II: Mike Franz Padrok - Thomas Burgemeister, Steffen Becker, Jonas Weber, Thorsten Junkes, Julian Betz, Konstantin Klein, Johannes Mischo, Oliver Barth, Jan Rudolph, **Wladimir Emisch**. Trainer: Stefan König.

Tore: 0:1 Wladimir Emisch (9.), 1:1 Stanislav Sacharov (27.), 2:1 Stanislav Sacharov (35.), 3:1 Jens Ebersold (44.), 4:1 Tobias Abel (50.), 4:2 Wladimir Emisch (87.). **Rot:** Julian Betz (44.). **Gelb-Rot:** Mike Franz Padrok (65.), Patrick Schwuwer (85.). **Zuschauer:** 50. **Schiedsrichter:** Tim Heiderich.

Viktorianer auf Abwegen



Minigolf Europameisterschaft der Senioren in ASKIM (Schweden)

Nach 2009 und 2010 wurde ich wieder in das Trainerteam der Deutschen Minigolfnationalmannschaft berufen und durfte wieder mal den Adler auf der Brust tragen. Dienstag, den 27.07., Anreise nach Göteborg und nach dem Einchecken im Hotel auch schon sofort auf den Platz, Bälle schlagen und die Anlagen kennenlernen. So ging das nun täglich: Bahntraining, Runden spielen und abends Analyse und Auswertung der Ergebnisse. Bis zum Mittwoch, dem 05.08., musste alles stehen und auch die Mannschaftsaufstellung gemacht sein.

Aus organisatorischen Gründen wurden jedem Team zwei halbe Tage trainingsfrei aufgebremmt. Diese nutzten wir zu einem Ausflug nach Göteborg und einer Bootsfahrt in die Schären (Inselandschaft) vor der Küste.



Mittwochs gingen endlich die Wettkämpfe los. Unsere Damen hatten die Sache von Beginn an im Griff und gingen zum Ende des ersten Spieltages deutlich in Führung. Bei den Herren verlief es nicht so gut, der 2. Platz knapp hinter den Schweden und im Nacken Österreich und Tschechien. Wieder Analyse und Nacharbeiten der verlorenen Bahnen. Am Finaltag vergrößerten unsere Damen stetig den Vorsprung. Und auch unsere Herren setzten sich früh an die Spitze und gewannen am Ende souverän vor den Gastgebern aus Schweden und Österreich.

Freitag und Samstag noch Einzelfinals. Auch hier konnten wir noch ein paar Medaillen abstauben. Einmal Gold, einmal Silber und einmal Bronze. Alles in allem wieder ein erfolgreicher internationaler Auftritt unserer Nationalmannschaft.

Ich muss sagen: „Auf dem Treppchen ganz oben zu stehen und die Hymne zu hören, verursacht immer wieder ein wenig Gänsehaut.“

